

## **UNESCO: Kritische Stimmen gegen Kandidatur Faruk Hosnis mehren sich**

Newsletter

### **UNESCO: Kritische Stimmen gegen Kandidatur Faruk Hosnis mehren sich**

**Berlin, den 26.05.2009.** Gestern hat der Deutsche Kulturrat in einer Pressemitteilung seine Sorge über die Kandidatur des ägyptischen Kulturministers Faruk Hosnis für die Position des UNESCO-Generaldirektors veröffentlicht. Faruk Hosni hat in der Vergangenheit unter anderem die Verbrennung israelischer Bücher befürwortet. Als UNESCO-Generaldirektor stünden auch die in Israel befindlichen UNESCO-Welterbestätten unter seiner Aufsicht.

Der Deutsche Kulturrat hat in seiner gestrigen Pressemitteilung unterstrichen, dass es ein Fehler wäre, jemanden mit dem wichtigsten Amt der Weltkulturpolitik betrauen, der unter dem begründeten Verdacht steht, die Vielfalt der Kulturen nicht zu achten.

Inzwischen gibt es erste Reaktionen, auf die wir hiermit hinweisen möchten:

- PM Deutscher Kulturrat: UNESCO: Wahl von Faruk Hosni zum Generaldirektor wäre ein Fehler. Deutscher Kulturrat ist besorgt um Beschädigung der Reputation der UNESCO (25.05.2009)
- Deutschlandfunk: "Die Schande Faruk Hosni". Charlotte Knobloch, Präsidentin des Zentralrats der Juden, im Gespräch mit Dina Netz(25.05.2009)
- PM Dorothee Bär, Wolfgang Börnsen (CDU/CSU-Bundestagsfraktion): Kandidatur Hosnis mit Würde des Amtes nicht vereinbar(26.05.2009)